

	Objeto: Constantinus I.
	Museu: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de
	Coleção: Antike, Römische Spätantike
	Número no inventário: 18247642

Descrição

Die innen- und außenpolitisch 'heitere und glückliche Zeiten' versprechende Münzmission ‚Beata Tranquillitas‘ entstand 321 n. Chr. am Hof der Verwaltungsmetropole Trier. Es handelt sich um eine massenhaft und in zahlreichen Varianten ausgegebene Serie der Reichsprägung, die nach den vorkommenden Münzzeichen in vier Haupt- und vier Nebenmissionen gegliedert werden kann. Diese wurden in den Prägestätten von Trier, London und Lyon ausgegeben. Ist auch der Grundtyp immer ähnlich gestaltet, so besteht doch ein großer Detailreichtum an den verwendeten Vorderseitenbildnissen, in Schmuckelementen z.B. am Brustpanzer, auf dem Schild des Kaisers oder seinem Helm sowie beim Globus der Münzrückseite.

Vorderseite: Kopf des Constantinus I. mit Lorbeerkranz nach r.

Rückseite: Profilierter Altar in der Dreiviertelansicht, darauf ein Globus, darüber drei Sterne. Auf dem Altar die dreizeilige Aufschrift VO/TIS / XX.

Basic data

Material / Técnica:

Bronze; geprägt

Dimensões:

Gewicht: 2.33 g; Durchmesser: 18 mm;
Stempelstellung: 6 h

Events

Criado em quando 321-323 dC

quem

onde Tréveris

Comissionado por quando

	quem	Constantino (275-337)
	onde	
Owned	quando	
	quem	Dieter Alten (1929-1999)
	onde	
Foi retratado	quando	
	quem	Constantino (275-337)
	onde	
[Referência geográfica]	quando	
	quem	
	onde	Alemanha

Etiquetas

- Antiguidade clássica
- Antiguidade tardia
- Bronze
- Moeda
- Nummus
- Paz
- Retrato
- governante

Bibliografia

- D. Alten - C.-Fr. Zschucke, Die römische Münzserie Beata Tranquillitas in der Prägestätte Trier 321-323. Kl. Reihe Trierer Münzfreunde e.V. 13 (2004) 32 Nr. 34 (321 n. Chr.)..
- RIC VII Nr. 317 (321 n. Chr.).